

APR NK

5 Kriterien

Hintergrund

APR NK bedeutet Akzeptabel, Prioritär, Realistisch/Durchführbar, für die Mehrheit Nützlich, Konkret.

Für Jugendliche ist es nicht einfach, ihre eigenen Ideen einzuordnen. Mit den Kriterien dieses Tools können sie sich einen Moment Zeit nehmen, um vor einer Handlung:

- eine Projektidee zu analysieren,
- eine Projektidee aus mehreren Vorschlägen auszuwählen.

Beim Kriterium „für viele nützlich“ ist darauf zu achten, für welchen Raum und welche Gruppe die Anfrage gedacht ist. Wenn es sich um eine Anfrage für ein Schulprojekt handeln soll, entspricht das Vorhaben „Schließfach in 3A“ (siehe Beispiel unten) nicht den Kriterien.

Es wäre nur für den Fall denkbar, dass die Klasse 3A ein Vorhaben unter mehreren für sich selbst auswählen muss. Es handelt sich um ein sehr interessantes Tool für die Diskussion in der Klasse und die objektive Entscheidung für ein Vorhaben, das in der Schülervertretung vorgestellt werden soll.

Das Instrument lässt sich ergänzend zu den Tools 7 W und D.E.S.C. verwenden.

Übungsteile

1. ABLAUF

1. Bilden Sie für jede Projektidee eine Untergruppe.
2. Geben Sie jedem/jeder Schüler/-in oder jeder Untergruppe ein APR NK-Arbeitsblatt.
3. Für jede Projektidee wird ein Blatt ausgefüllt.
4. Die Schüler/-innen haben 10 Minuten Zeit, um die Blätter auszufüllen.
5. Bitten Sie eine/einen Sprecher/-in pro Gruppe, das Ergebnis vor- zustellen.
6. Lassen Sie die Schüler/-innen über alle Blätter nachdenken. Sind sie kohärent?
7. Besprechen Sie die Übung bei Bedarf nach.

2. NACHBESPRECHUNG

1. Was haltet ihr von diesem Tool?
2. Ist es einfach anzuwenden?
3. Würdet ihr es noch in anderen Situationen als bei der Vorstellung von Vorhaben benutzen? In welchen?
4. Wie war die Arbeit in der Gruppe?
5. Wie habt ihr euch auf das Endergebnis geeinigt?
6. Wie habt ihr eure/euren Sprecher/-in ausgewählt?



ZIELGRUPPE:
12 bis 18 Jahre



TEILNEHMER/-INNEN:
25



DAUER:
30 Min.



ART:
Draußen - **Drinnen**
Ruhig - Dynamisch
Einzeln - Gruppe
Moderation - **Schulung**



ZIELE:
Jugendlichen beibringen,
ein Vorhaben objektiv
vorzustellen und gut zu
argumentieren.



MATERIAL:
APR NK-Arbeitsblätter



DEINE IDEE	Erkläre deine Idee in einigen Worten
AKZEPTABEL	<p>Ist sie mit jenen, die die Entscheidung treffen, verhandelbar? Entspricht sie geltenden Gesetzen, der Schulordnung, den Grundlagen und Zielsetzungen der Gemeinschaft?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Theaterbesuch <input checked="" type="checkbox"/> Raucherzone auf dem Schulgelände</p>
PRIORITÄT	<p>Ist sie wichtig und/oder dringlich für die Gemeinschaft und die Jugendlichen?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Heizung im Winter <input checked="" type="checkbox"/> Bildschirm in jedem Raum</p>
REALISTISCH	<p>Ist sie aus praktischen Gesichtspunkten (Material, Personen, Finanzen, Ort, ...) umsetzbar?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ausflug in den Freizeitpark <input checked="" type="checkbox"/> Jet-Ski in Dubai</p>
NÜTZLICH	<p>Nützt sie der Gemeinschaft? Betrifft das Projekt eine große Zahl an Leuten oder ermöglicht sie allen, ihren Platz in der Schule zu finden?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bänke auf dem Schulhof aufstellen <input checked="" type="checkbox"/> Ein Schließfach in 3A für Schüler/-innen, die weit weg wohnen</p>
KONKRET	<p>Ist das Ziel klar und präzise formuliert? Lässt sich am Ende des Projekts feststellen, ob es erfolgreich war?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Aufklärungskampagne (Sauberkeit der Toiletten) <input checked="" type="checkbox"/> Toilettenprojekt</p>

BEISPIEL - APRNK - # 5 Kriterien

DEINE IDEE	<p>Erkläre deine Idee in einigen Worten</p> <p><i>Zum Ende des Schuljahres eine Party mit allen Schüler/-innen der Schule feiern</i></p>
AKZEPTABEL	<p>Ist sie mit jenen, die die Entscheidung treffen, verhandelbar? Entspricht sie geltenden Gesetzen, der Schulordnung, den Grundlagen und Zielsetzungen der Gemeinschaft?</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Theaterbesuch <input checked="" type="checkbox"/> Raucherzone auf dem Schulgelände </p> <p><i>Die Direktorin könnte den Vorschlag ablehnen, wenn sie Angst vor Exzessen hat. Sicherheitsfragen müssen genau abgewogen werden.</i></p>
PRIORITÄT	<p>Ist sie wichtig und/oder dringlich für die Gemeinschaft und die Jugendlichen?</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Heizung im Winter <input checked="" type="checkbox"/> Bildschirm in jedem Raum </p> <p><i>Sich die Zeit zu nehmen, sich vor den Ferien voneinander zu verabschieden, ist für uns wichtig. Es ist eine Art, das abgelaufene Schuljahr zu feiern.</i></p>
REALISTISCH	<p>Ist sie aus praktischen Gesichtspunkten (Material, Personen, Finanzen, Ort, ...) umsetzbar?</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Ausflug in den Freizeitpark <input checked="" type="checkbox"/> Jet-Ski in Dubai </p> <p><i>Die Musikanlage könnte teuer werden. Wir müssen nach Finanzierungsmöglichkeiten suchen! Das Ganze könnte in der Schule stattfinden; unten gibt es einen großen Raum und keine Nachbarn.</i></p>
NÜTZLICH	<p>Nützt sie der Gemeinschaft? Betrifft das Projekt eine große Zahl an Leuten oder ermöglicht sie allen, ihren Platz in der Schule zu finden?</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Bänke auf dem Schulhof aufstellen <input checked="" type="checkbox"/> Ein Schließfach in 3A für Schüler*innen, die weit weg wohnen </p> <p><i>Das Projekt kommt allen Schüler/-innen zugute. Wir könnten die Foto-AG bitten, ihre Werke auszustellen und die Koch-AG, etwas zu essen zuzubereiten.</i></p>
KONKRET	<p>Ist das Ziel klar und präzise formuliert? Lässt sich am Ende des Projekts feststellen, ob es erfolgreich war?</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Aufklärungskampagne (Sauberkeit der Toiletten) <input checked="" type="checkbox"/> Toilettenprojekt </p> <p><i>Das Ziel unserer Party ist es, dass sich alle voneinander verabschieden können und einen schönen Abend haben.</i></p>

